

REMEI AG

Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2008/09 der Remei AG orientiert sich an den Richtlinien der Global Reporting Initiative GRI. GRI ist eine internationale Organisation, welche die allgemein anerkannten Grundlagen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung entwickelt.

Hier können Sie erfahren, wo der aktuelle Bericht Auskunft über die Indikatoren von GRI gibt.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2008/09 der Remei AG umfasst die hauptsächlich Angaben der berichtenden Organisation. Zudem enthält der Bericht wesentliche ökologische und soziale Informationen von den Betrieben der Produktionskette der Remei Produkte.

G3 Content Index					
STANDARD DISCLOSURES PART I: Profile Disclosures					
1. Strategy and Analysis					
Profile Disclosure		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
1.1	Aussage vom höchsten Entscheidungsträger der Organisation (z. B. CEO, Präsident oder äquivalente Führungsposition) zur Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Organisation und ihre diesbezügliche Strategie	p. 5-7	Full		
1.2	Beschreibung der Hauptauswirkungen, Risiken und Chancen	p. 5-7, 22, 24	Full		
2. Organizational Profile					
Profile Disclosure		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
2.1	Name der Organisation	p. 1	Full		
2.2	Primäre Marken, Produkte und/oder Dienstleistungen	p. 26-27, 14-19, 57	Full		
2.3	Ablauf- und Aufbaustruktur der Organisation, einschliesslich Hauptgeschäftsbereiche, aktive Unternehmen, Tochtergesellschaften und Joint-Ventures	No	None	Not applicable	
2.4	Standort der Hauptgeschäftsstelle der Organisation	p. 100	Full		
2.5	Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist, und Namen der Länder mit bedeutenden Unternehmungen oder solchen, die besonders relevant für die in dem Bericht behandelten Nachhaltigkeitsaspekte sind	p. 45, 52	Full		
2.6	Art des Eigentums und Rechtsform	p. 59	Full		Aktienregister
2.7	Bediente Märkte (einschliesslich geografische Aufgliederung, bediente Sektoren und Arten der Kunden / Nutzniesser)	p. 25-27	Full		
2.8	Grösse der berichtenden Organisation, einschliesslich: – Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Nettoumsatz (für Organisationen des privaten Sektors) – Gesamtkapitalausstattung aufgegliedert in Bezug auf das Verhältnis von Schulden zum Eigenkapital – Menge der gelieferten oder bereitgestellten Produkte oder Dienstleistungen	p. 49, 25, 80-83	Full		
2.9	Signifikante Änderungen während des Berichtszeitraums bezüglich Grösse, Aufbau oder Eigentum, einschliesslich: – Standort oder Änderungen von Unternehmungen, einschliesslich Eröffnungen, Schliessungen und Erweiterungen von Betriebsanlagen – Änderungen der Aktienkapitalstruktur und anderer Kapitalbildung, Instandhaltungs- und Umbaumaassnahmen (für Organisationen des privaten Sektors)	p. 24	Full		
2.10	Während des Berichtszeitraums erhaltene Auszeichnungen	No	None	Not applicable	
3. Report Parameters					
Profile Disclosure		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
3.1	Berichtszeitraum (z. B. Steuerjahr / Kalenderjahr) für die bereitgestellten Informationen	p. 34-35	Full		
3.2	Datum des jüngsten Berichts (falls vorhanden)	Internet	Full		1. Bericht 31.03.08 2. Bericht 31.03.09
3.3	Berichtszyklus (jährlich, alle zwei Jahre usw.)	Internet	Full		Jährlich
3.4	Kontaktstelle bei Fragen zu dem Bericht oder seinem Inhalt	p. 100	Full		
3.5	Die Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts, einschliesslich > Ermittlung der Wesentlichkeit > Festlegung von Prioritäten von Themen im Bericht > Identifizierung von Stakeholdern, von denen die Organisation erwartet, dass sie den Bericht nutzen.	p. 32, 56	Full		Auswahl der Themen basiert auf den Prinzipien und den Kernprozessen der Remei / bioRe. Stakeholder wurden in der Balanced Score Card erarbeitet.
3.6	Abgrenzung des Berichts (z. B. Länder, Geschäftsbereiche, geleaste Betriebsanlagen, Joint-Ventures, Lieferanten)	p. 34-35	Full		
3.7	Angabe spezifischer Einschränkungen hinsichtlich des Umfangs oder der Abgrenzung des Bericht	No	None	Not material	
3.8	Basis für Berichterstattung über Joint-Ventures, Tochtergesellschaften, geleaste Betriebsanlagen, ausgegliederte Unternehmungen und andere Entitäten, die die Vergleichbarkeit von einem Zeitraum zu einem anderen und/oder zwischen Organisationen signifikant beeinträchtigen können	No	None	Not material	
3.9	Datenmesstechniken und Berechnungsgrundlagen, einschliesslich Annahmen und Techniken, die Schätzungen zugrundeliegen, die bei der Zusammenstellung der Indikatoren und anderen Informationen in dem Bericht angewendet werden	p. 39-55, 67	Full		Indikatoren für jeweiligen Bereich
3.10	Erläuterung der Auswirkungen von Neudarstellungen von Informationen, die in früheren Berichten genannt wurden, und die Gründe für solche Neudarstellungen (z. B. Fusionen / Übernahmen, Änderung der Basisjahre / -zeiträume, Art der Geschäftstätigkeit, Messmethoden)	No	None	Not applicable	
3.11	Wesentliche Veränderungen des Umfangs, der Berichtsgrenzen oder der verwendeten Messmethoden gegenüber früheren Berichtszeiträumen.	No	None	Not applicable	
3.12	Tabelle mit Angabe der Stelle, an der Standard-Offenlegungen im Bericht zu finden sind. Nennung der Seitenzahlen oder Weblinks, an denen folgende Informationen zu finden sind: – Strategie und Analyse 1.1–1.2 – Organisationsprofil 2.1–2.10 – Berichtsparameter 3.1–3.13 – Governance, Verpflichtungen und Engagement 4.1 – 4.17 – Offenlegung des Managementansatzes, pro Kategorie – Kern-Leistungsindikatoren – Zusätzlich einbezogene GRI-Indikatoren – Weitere im Bericht einbezogene GRI-Sektorindikatoren	Internet	Full		
3.13	Grundsätze und aktuelle Praxis hinsichtlich der Einholung von externer Assurance für den Bericht	p. 87	Partial	Not available	Bericht der Revisionsstelle

4. Governance, Commitments, and Engagement					
Profile Disclosure		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
4.1	Governance-Struktur der Organisation, einschliesslich Ausschüsse unter dem höchsten Governance-Gremium, das für bestimmte Aufgaben verantwortlich ist, wie Festlegung von Strategien oder organisatorische Leitung	p. 4	Full		
4.2	Angabe, ob der Vorsitzende des höchsten Leitungsorgans gleichzeitig Geschäftsführer ist. Falls dies der Fall ist, sollte seine Position im Management der Organisation und die Gründe für diese Regelung angegeben werden.	p. 4	Full		
4.3	Für Organisationen mit einer einheitlichen Vorstandsstruktur: Angabe der Anzahl von Mitgliedern des höchsten Governance-Gremiums, die unabhängige und/oder nicht geschäftsführende Mitglieder sind.	p. 4	Full		
4.4	Mechanismen für Aktionäre und Mitarbeiter zum Einbringen von Empfehlungen oder Hinweisen beim höchsten Governance-Gremium	p. 51	Partial		Generalversammlung, gewählte Mitarbeitende-Vertretung
4.5	Zusammenhang zwischen der Vergütung für Mitglieder des höchsten Governance-Gremiums, das obere Management und andere Führungskräfte (einschliesslich Ausscheidungsregelungen) und der Leistung der Organisation (einschliesslich Sozial- und Umweltleistung)	No	None	Not applicable	Kein definiertes Anreizsystem. Gratifikationen werden allen MA zugesprochen.
4.6	Vorhandene Prozesse für die Vermeidung von Interessenskonflikten für das höchste Governance-Gremium	No	None		
4.7	Prozess für die Ermittlung der Qualifikationen und Erfahrungen der Mitglieder des höchsten Governance-Gremiums im Hinblick auf die Anleitung der Strategie der Organisation in Bezug auf wirtschaftliche, ökologische und soziale Themenbereiche	No	None	Not applicable	
4.8	Intern entwickelte Aussagen zur Mission oder zu Werten, Verhaltenskodizes und Prinzipien, die für die Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialleistung sowie den Status ihrer Implementierung relevant sind	p. 32-35	Full		
4.9	Verfahren des höchsten Governance-Gremiums für die Kontrolle von Identifizierung und Management der Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialleistung durch die Organisation, einschliesslich relevante Risiken und Chancen, sowie Befolgung oder Einhaltung international vereinbarter Richtlinien, Verhaltenskodizes und Prinzipien	p. 34-35, 56	Partial	Not available	Die sozialen und ökologischen Herausforderungen werden beschrieben.
4.10	Prozesse für die Bewertung der Leistung des höchsten Governance-Gremiums selbst, insbesondere im Hinblick auf Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialleistung	No	None	Not available	
4.11	Erklärung ob und inwiefern das Prinzip bzw. der Grundsatz der Vorsorge von der Organisation wahrgenommen wird	p. 34-35	Full		Pro Bereich wird der Ansatz erläutert
4.12	Extern entwickelte Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialchartas, -prinzipien oder andere Initiativen, denen sich die Organisation angeschlossen hat oder die sie unterstützt	p. 34-35, 44, 51-52	Full		
4.13	Mitgliedschaft in Verbänden (wie Industrieverbände) und / oder nationalen/internationalen Interessenorganisationen, in denen die Organisation: – Positionen in Governance-Gremien hat – An Projekten oder Ausschüssen teilnimmt – Über Routinemitgliedsbeiträge hinausgehende substantielle Mittel bereitstellt – Die Mitgliedschaft als strategisches Mittel ansieht	p. 48	Full		
4.14	Liste der Stakeholder-Gruppen, mit denen die Organisation den Dialog aufgenommen hat	Internet	Full		Anspruchsgruppen der Remei sind Organisationen der Bio- und Fair Trade-Bewegung wie Organic Exchange, Helvetas, PestizidAktionNetzwerk, AK Cotton, FIBL, FLO Cert, Social Accountability International, Erklärung von Bern, u.a.
4.15	Basis für die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder, mit denen der Dialog gesucht wird	p.56	Full		Balanced Score Card Workshop, Erarbeitung der wichtigsten Stakeholder
4.16	Vorgehen hinsichtlich des Engagements von Stakeholdern, einschliesslich Häufigkeit des Engagements nach Art und Stakeholder-Gruppe	Internet	Full		Regelmässige Treffen mit den wichtigsten Stakeholdern
4.17	Schlüsselthemen und -anliegen, die im Rahmen des Stakeholder-Engagements aufgeworfen wurden, und wie die Organisation auf diese Schlüsselthemen und -anliegen reagiert hat, einschliesslich durch Berichterstattung	p. 34, 35	Full		
STANDARD DISCLOSURES PART III: Performance Indicators					
Economic					
Performance Indicator		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
EC1	Direkt erzeugter und verteilter wirtschaftlicher Wert, einschliesslich Einnahmen, Betriebskosten, Mitarbeitervergütung, Spenden und andere Investitionen in Gemeinwesen, einbehaltene Gewinne und Zahlungen an Kapitalgeber und Regierungen	p. 80-81	Full		
EC2	Finanzielle Implikationen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation aufgrund des Klimawandels	p. 37-41, 60-79	Partial	Not available	Noch keine Einschätzung der finanziellen Implikationen. Jedoch CO2 als Chance klar beschrieben.
EC3	Deckung der definierten Sozialplanverpflichtungen der Organisation	p. 80-81	Full		
EC4	Von der Regierung erhaltene signifikante Subventionen	No	None	Not applicable	
EC5	Verhältnis des Standard-Anfangsgehalt-niveaus im Vergleich zum lokalen Mindestgehalt an wichtigen Betriebsstandorten	No	None	Not available	
EC6	Grundsätze, Praktiken und Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten an wichtigen Betriebsstandorten	No	None	Not applicable	
EC7	Verfahren für die Einstellung örtlicher Mitarbeiter und Anteil des gehobenen Managements an wichtigen Betriebsstandorten, das aus dem örtlichen Gemeinwesen rekrutiert wird	No	None	Not material	Remei AG: not material.
EC8	Entwicklung und Auswirkungen von Infrastrukturinvestitionen und -dienstleistungen, die primär für das Wohl der Öffentlichkeit bereitgestellt werden, in Form von Geld oder Sachleistungen oder gemeinnützigen Aktivitäten	p. 47-48, Stiftungsbericht	Full		
EC9	Verständnis und Beschreibung signifikanter indirekter ökonomischer Wirkungen, einschliesslich Ausmass der Wirkungen	p. 47-48, Stiftungsbericht	Full		

Environmental					
Performance Indicator		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
EN1	Materialverbrauch nach Gewicht oder Volumen	p.60-79	Partial		
EN2	Prozentualer Anteil des verbrauchten Materials, das recycelten Ursprungs ist	No	None	Not applicable	
EN3	Direkter Energieverbrauch aufgegliedert nach Primärenergieträgern	p.39-40	Full		
EN4	Indirekter Energieverbrauch aufgegliedert nach Primärenergieträgern	p.39-40	Full		
EN5	Energieeinsparungen durch rationelle Energieverwendung und verbesserte Effizienz	p.36,37,41	Full		
EN6	Initiativen zur Bereitstellung von energieeffizienten oder auf erneuerbarer Energie basierenden Produkten und Dienstleistungen, und Reduzierungen des Energiebedarfs als Konsequenz dieser Initiativen	p.36,37,42	Full		
EN7	Initiativen zur Reduzierung des indirekten Energieverbrauchs und erreichte Einsparungen	p.36,37,43	Full		
EN8	Gesamtwasserverbrauch aufgegliedert nach Quelle	p.60-79	Partial		
EN9	Signifikant vom Wasserverbrauch betroffene Wasserquellen	p.60-79	Partial	Not available	
EN10	Prozentualer Anteil und Gesamtvolumen des recycelten und wiederverwendeten Wasser	No	None	Not available	
EN11	Lage und Fläche von Land in oder angrenzend an Schutzgebiete und Gebiete von hohem Wert in Bezug auf Biodiversität ausserhalb von Schutzgebieten, das in Besitz der Organisation ist der von ihr gepachtet oder gemanagt wird	No	None	Not applicable	
EN12	Beschreibung wesentlicher Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten oder Dienstleistungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und Gebieten von hohem Wert in Bezug auf Biodiversität ausserhalb von Schutzgebieten	No	None	Not applicable	
EN13	Geschützte oder wiederhergestellte Biotope	No	None	Not applicable	
EN14	Strategien, aktuelle Massnahmen und zukünftige Pläne für das Management von Auswirkungen auf die Biodiversität	No	None	Not applicable	
EN15	Anzahl an Arten auf der roten Liste der IUCN und der nationalen Artenschutzliste mit Lebensräumen in Gebieten, die von den Unternehmungen betroffen sind, mit Angabe der Höhe des Aussterberisikos	No	None	Not applicable	
EN16	Gesamt-Treibhausgasemissionen, direkt und indirekt, nach Gewicht	p. 39-40, 60-79	Partial	Not available	
EN17	Andere relevante indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht	p. 39-40, 60-79	Partial	Not available	
EN18	Initiativen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und erreichte Reduzierungen	p.41	Full		
EN19	Emissionen von ozonabbauenden Substanzen nach Gewicht	No	None	Not material	
EN20	NOx, SOx und andere signifikante Luftemissionen nach Art und Gewicht	No	None	Not available	
EN21	Gesamtabwasseranstoss nach Qualität und Bestimmung	No	None	Not available	
EN22	Gesamtabfallgewicht nach Art und Entsorgungsmethode	No	None	Not available	
EN23	Gesamtzahl und -volumen signifikanter ungeplanter Freisetzen	No	None	Not applicable	
EN24	Gewicht von gemäss den Bestimmungen des Basler Übereinkommens, Anhang I, II, III und VIII, als gefährlich eingestuftem Abfall, der transportiert, importiert, exportiert oder aufbereitet wurde, und prozentualer Anteil des transportierten Abfalls, der international verschickt wurde	No	None	Not applicable	
EN25	Identität, Grösse, Schutzstatus und Wert der Biodiversität von Gewässern und damit zusammenhängenden Biotopen, die durch Abwasser und Abfluss der berichtenden Organisation signifikant betroffen werden	No	None	Not applicable	
EN26	Initiativen zur Minderung der Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen, und Ausmass der Massnahmen zur Minderung der Auswirkungen	p. 60-62, 63, 64	Full		
EN27	Prozentsatz von verkauften Produkten und Verpackungsmaterialien, die zurückgewonnen werden nach Kategorie	No	None	Not available	
EN28	Höhe von signifikanten Geldbussen und Gesamtzahl nichtmonetärer Sanktionen für Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	No	None	Not applicable	
EN29	Signifikante Umweltauswirkungen des Transports von Produkten und anderen Gütern und Materialien zur Verwendung für die Unternehmungen der Organisation sowie des Transports von Mitarbeitern	p. 39-40, 60-79	Partial	Not available	
EN30	Gesamtausgaben und -investitionen für Umweltschutz nach Art	No	None	Not available	

Social: Labor Practices and Decent Work					
Performance Indicator		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
LA1	Gesamtbelegschaft nach Art der Beschäftigung, Beschäftigungsvertrag und Region	p. 49	Full		
LA2	Gesamtzahl und Ausmass an Mitarbeiterfluktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region	p. 49	Full		
LA3	Sozialleistungen, die Vollzeitmitarbeitern, aber nicht Aushilfskräften oder Teilzeitmitarbeitern geboten werden, nach Hauptunternehmungen	No	None	Not applicable	
LA4	Prozentualer Anteil von Mitarbeitern, für die Tarifvereinbarungen gelten	p.44	Full		Für die berichtende Organisation
LA5	Mindestfristen für die Anündigung betrieblicher Veränderungen unter Angabe, ob dies in Tarifvereinbarungen spezifiziert ist	No	None	Not available	
LA6	Prozentualer Anteil der Gesamtbelegschaft, der in formellen gemeinsamen Gesundheits- und Sicherheitsausschüssen repräsentiert ist, die Gesundheits- und Sicherheitsprogramme überwachen und diesbezügliche Beratung leisten	p.44, 45	Full		In Betrieben mit SA8000 Zertifizierung ist jeweils eine verantwortliche Person zuständig für Gesundheit und Sicherheit.
LA7	Anteil von Verletzungen, berufsbedingten Krankheiten, verlorenen Arbeitstagen und Abwesenheit sowie Gesamtzahl arbeitsplatzbezogener Todesfälle nach Region	p. 51	Full		
LA8	Aufklärungs-, Schulungs-, Beratungs-, Präventions- und Risikokontrollprogramme zur Unterstützung von Mitgliedern der Belegschaft, ihren Familien oder Mitgliedern von Gemeinwesen im Hinblick auf schwere Erkrankungen	p. 50	Full		Interne Schulungen zu SA8000, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Reisevorbereitungen für internationale Reisen.
LA9	Themenaspekte zu Gesundheit und Sicherheit, die durch formelle Vereinbarungen mit Gewerkschaften abgedeckt sind	No	None	Not material	
LA10	Durchschnittliche Stundenanzahl für Schulung pro Mitarbeiter pro Jahr nach Mitarbeiterkategorie	p. 50	Full		
LA11	Programme für Qualifikationsmanagement und Fort- und Weiterbildung, die zur fortgesetzten Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitern beitragen und sie beim Management ihrer Karriereaufbahn unterstützen	p. 50	Partial	Not available	Sabatical mit Arbeitsplatzgarantie, Vorruhestands-Planung, Unterstützung für Suche neuer Arbeitsstelle, Abfindungen
LA12	Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die regelmässige Leistungs- und Karriereentwicklungsbewertungen erhalten	p. 50	Full		Quali-Gespräche im Jan 2009
LA13	Zusammensetzung der Leitenden Organe (Governance-Gremien) und Aufgliederung der Mitarbeiter pro Kategorie nach Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheitengruppe und anderen Indikatoren für Diversität	p. 49	Full		
LA14	Verhältnis im Grundgehalt von Männern im Vergleich zu Frauen nach Mitarbeiterkategorie	p. 51, 44	Full		Verhältnis Mindestlohn zu Maximallohn. SA8000 Audit prüft Lohngerechtigkeit.

Social: Human Rights					
Performance Indicator		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
HR1	Prozentsatz und Gesamtzahl der wesentlichen Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden.	No	None	Not applicable	
HR2	Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden und ergriffene Maßnahmen.	p. 44-46, 48	Full		
HR3	Schulungsstunden von Mitarbeitern für Richtlinien und Verfahrensweisungen der Organisation, die sich auf Menschenrechtsaspekte beziehen und für die Geschäftstätigkeit maßgeblich sind, sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter	p. 50	Full		
HR4	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen.	p. 44	Full		Halbjährliche SA8000 Management Review und externes Audit. Es gab keine Beschwerden.
HR5	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich gefährdet sein könnten, sowie ergriffene Maßnahmen um diese Rechte zu schützen.	p. 44-46, 48	Full		gesamte Lieferantenkette
HR6	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht und ergriffene Maßnahmen, um zur Abschaffung von Kinderarbeit beizutragen.	p. 44-46, 48	Full		gesamte Lieferantenkette
HR7	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- und Pflichtarbeit besteht und ergriffene Maßnahmen, um zur Abschaffung von Zwangs- und Pflichtarbeit beizutragen.	p. 44-46, 48	Full		gesamte Lieferantenkette
HR8	Prozentsatz des Sicherheitspersonals, das im Hinblick auf die Richtlinien und Verfahrensweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind, geschult wurde.	p. 45	None	Not available	Für Remei: not applicable. Für Lieferanten: ILO Norm 29 und 105 als Bestandteil von SA8000. In Betrieben mit SA8000 System ist dieser Indikator berücksichtigt.
HR9	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Rechte der Ur-Einwohner verletzt wurden und ergriffene Maßnahmen.	No	None	Not applicable	
Social: Society					
Performance Indicator		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
SO1	Art, Umfang und Wirksamkeit von Programmen und Praktiken, die die Auswirkungen von Unternehmungen auf Gemeinwesen bewerten und managen, einschliesslich Aufnahme, Durchführung und Beendigung der geschäftlichen Aktivitäten	p. 48, 44-51	Full		Kapitel Fairness beschreibt Auswirkungen in den Anbaugebieten der bioRe Baumwolle und Aktivitäten der Remei mit Bezug zu Einflüssen auf die Gesellschaften.
SO2	Prozentsatz und Anzahl der Geschäftseinheiten, die auf Korruptionsrisiken hin untersucht wurden.	No	None	Not available	
SO3	Prozentualer Anteil von Mitarbeitern, die in den Antikorruptions-Grundsätzen und -Verfahren der Organisation geschult wurden	No	None	Not available	
SO4	Prozentsatz der Angestellten, die in der Antikorruptionspolitik und den -verfahrensweisen der Organisation geschult wurden.	No	None	Not available	
SO5	In Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Maßnahmen	No	None	Not applicable	
SO6	Gesamtwert von Geld- und Sachzuwendungen an politische Parteien, Politiker und damit zusammenhängende Institutionen nach Land	No	None	Not applicable	
SO7	Gesamtzahl rechtlicher Massnahmen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Verstößen gegen das Kartellgesetz und Monopolpraktiken und die jeweiligen Konsequenzen	No	None	Not applicable	
SO8	Höhe von signifikanten Geldbussen und Gesamtzahl nicht-monetärer Sanktionen für Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften	No	None	Not applicable	
Social: Product Responsibility					
Performance Indicator		Reference	Extent of reporting	Reason	Explanation
PR1	Lebenszyklusstadien, in denen die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit hinsichtlich Verbesserungen untersucht werden und Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungskategorien, die entsprechend untersucht werden.	p. 42-43, 52-54, 55, 60-79	Full		
PR2	Gesamtzahl von Vorfällen der Nichteinhaltung von Vorschriften und freiwilligen Kodizes in Bezug auf Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen, nach Art der Konsequenzen	p.55	Full		Beschreibung d. Qualitätskontrollen. Keine Vorfälle.
PR3	Art der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über Produkte und Dienstleistungen, und Prozentsatz der Produkte und Dienstleistungen, die solchen Informationspflichten unterliegen.	p. 42, 51, 56	Full		
PR4	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen geltendes Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	No	None		Keine solchen Vorfälle.
PR5	Praktiken im Zusammenhang mit Kundenzufriedenheit einschliesslich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit.	No	None	Not available	
PR6	Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring.	No	None	Not material	
PR7	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring, nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	No	None	Not applicable	Keine solchen Vorfälle.
PR8	Gesamtzahl berechtigter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten und deren Verlust.	No	None	Not applicable	Keine Beschwerden.
PR9	Höhe wesentlicher Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen.	No	None	Not applicable	